

VW Fox 1.2

Dreitüriger Kleinwagen mit Schrägheck (40 kW / 55 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,5

Der kleine Fox ist der einzige Volkswagen, der schon für unter 10.000 Euro zu haben ist. Die Verarbeitungsqualität ist zufriedenstellend, auch wenn im Innenraum teilweise billig wirkende Kunststoffe verbaut sind. Der im brasilianischen Curitiba gebaute VW überzeugt durch sein gutes Raumgefühl und den für einen Kleinwagen beachtlichen Kofferraum. Gegen Aufpreis ist zudem eine klapp- und längs verschiebbare Rückbank erhältlich, wodurch sich der Laderaum noch vergrößern lässt. Der 1,2-Liter Einstiegsmotor mit 55 PS reicht für die Stadt, auf Landstraßen oder auf der Autobahn merkt man aber deutlich die geringe Leistung. Überholmanöver sollten gut überlegt sein. Der Kraftstoffverbrauch steigt speziell auf der Autobahn stark an. Die Ausstattung des Basismodells ist mager, selbst für eine Zentralverriegelung mit Fernbedienung oder eine Servolenkung muss extra bezahlt werden. Ein elektronisches Stabilitätsprogramm und Seitenairbags sind nur gegen Aufpreis lieferbar. Aber dadurch erfüllt der Fox die Mindestanforderungen an die aktive und passive Sicherheit. Der Preis leidet allerdings darunter: Mit den nötigsten Extras werden schnell 13.000 Euro fällig und dafür bekommt man auch schon einen ähnlich ausgestatteten Polo.

Karosserievarianten: keine. **Konkurrenten:** Chevrolet Matiz, Citroen C1, Daihatsu Cuore, Fiat Panda, Kia Picanto, Renault Twingo, Toyota Aygo.

- + großer Kofferraum
- + vorne viel Platz
- + gute Sitze
- + ausgewogene Federung
- + kräftige Heizung
- + günstig im Unterhalt
- spärliche Grundausstattung
- nur als Dreitürer erhältlich
- schwacher Motor
- hoher Verbrauch
- kein ESP serienmäßig

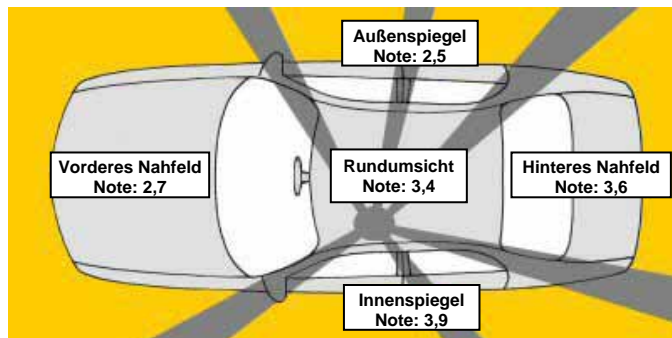


Karosserie/Kofferraum

Note 2,6

Verarbeitung

Die Verarbeitung des VW Fox ist weitestgehend zufriedenstellend, wenn auch im Detail nicht ganz so perfekt, wie man sie von VW



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

normalerweise gewohnt ist. An der hochwertigen und sehr sauber lackierten Karosserie gibt es nichts auszusetzen, lediglich im Innenraum fällt stellenweise eine etwas mindere Qualität der verwendeten Materialien auf. So wirken zum Beispiel die Türverkleidungen billig und sind zudem kratzempfindlich.

- + Es ist ein vollwertiges Ersatzrad in Fahrbereifung vorhanden.
- Die von innen unverkleidete Kofferraumklappe mit einfachem äußerem Druckknopf zum Öffnen sowie der einfach verarbeitete Kofferraumboden verdeutlichen die kostengünstige Bauweise des Fox. Der Unterboden ist mit einem sehr klein ausgefallenen Kunststoffabweiser zu wenig gegen eintretenden Schmutz geschützt. Die seitlichen Schutzleisten sind schmal und sehr tief angebracht. Der Tankdeckel muss umständlich mit dem Zündschlüssel geöffnet werden.

Sicht

Note: 3,2

Die Sicht aus dem Fox ist insgesamt durchschnittlich. Der höheren Sitzposition und dem damit verbundenen besseren Überblick über das Verkehrsgeschehen stehen breite A-, B- und C-Säulen gegenüber, die die Rundumsicht einschränken.

- + Die Außenspiegel sind groß und gegen Aufpreis beheizbar (im Testwagen nicht vorhanden).
- Xenonscheinwerfer sind nicht erhältlich.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,8

- + Vorne ist der Zustieg wegen hoher und breiter Türen bequem, vorausgesetzt, man hat genügend Platz zur Seite. Gegen Aufpreis ist eine Zentralverriegelung mit Fernbedienung erhältlich (Tasten sind leicht zu verwechseln).
- Hinten ist das Ein- und Aussteigen beschwerlich. Mit dem aufpreispflichtigen "Easy Entry" können die vorderen Sitze aber zum besseren Einsteigen nach vorn geschoben werden. Die Türaufhalter sind schwach ausgelegt.

Kofferraum-Volumen*

Note: 1,2

- + Das Fassungsvermögen des Kofferraums ist mit 250 l für die Fahrzeugklasse sehr groß und durch Verschieben (Aufpreis) der Rückbank zusätzlich erweiterbar. Bei vorgeklappter Rücksitzbank stehen 665 l Laderaum zur Verfügung (gemessen bis zur Fensterunterkante).



Mit 250 l Volumen ist der Kofferraum des VW Fox einer der Größten in dieser Fahrzeugklasse.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 3,5

- + Durch die geringe Tiefe ist der Kofferraum gut zugänglich. Zum Schließen ist ein Griff an der Innenseite der Heckklappe angebracht, an dem man jedoch sehr schwungvoll ziehen muss, um nicht nachdrücken zu müssen.
- Zum Öffnen dient ein kleiner schwergängiger Knopf, zum Anheben ein kleiner Kunststoffgriff. Man macht sich dabei leicht die Finger schmutzig. Die vor allem innen sehr hohe Bordwand erschwert das Einladen von Gepäck.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,0

- + Die mittig geteilte Rücksitzlehne lässt sich einzeln umklappen und die gesamte Bank mit der geklappten Lehne nach vorne legen. Die Kopfstützen können dabei eingesteckt bleiben. Zudem ist die Rücksitzbank längs verschiebbar (beides nur gegen Aufpreis; standardmäßig ist die Rückbank als Ganzes klappbar und nicht verschiebbar).
- Man vermisst Ablagen für kleinere Gegenstände. Die Gurte können beim Zurückklappen der Sitzlehnen eingeklemmt werden.

Innenraum

Note 2,8

Bedienung

Note: 3,0

- + Bis auf einige Ausnahmen ist der Fox leicht zu bedienen. Lenkrad (längs- und höheneinstellbar, nur in Verbindung mit Servolenkung), Pedale und Schalthebel liegen sehr günstig. Die vorderen Fenster sind elektrisch zu betätigen und besitzen eine Antippautomatik auf- und abwärts. Hinten gibt es manuell ausstellbare Seitenfenster (beides gegen Aufpreis). Die Außenspiegel sind gegen Aufpreis elektrisch einstellbar (im Testwagen nicht vorhanden). Hinten gefallen die Getränkehalter mit Ablagemöglichkeit mittig zwischen den Sitzen. Insgesamt sind alle Bedienelemente ergonomisch günstig, wenn auch teilweise ungewohnt angeordnet.

- Schlecht zu Bedienen sind vor allem die Heckscheibenheizung und die Scheinwerfer-Leuchtwertenregulierung, die Schalter sind im Blinker- und Scheibenwischerhebel untergebracht. Der Schalter für die Nebelleuchten ist ungünstig mittig am Armaturenbrett angebracht. Auch ist die Position der Heizungseinsteller zu tief. Der kleine Drehzahlmesser ist sehr schlecht abzulesen. Leseleuchten fehlen sowohl vorne als auch hinten und das kleine Handschuhfach ist unbeleuchtet. Für das Abblendlicht fehlt eine Kontrollleuchte.



Die Bedienung des VW Fox ist teilweise unterschiedlich zu den größeren Konzernbrüdern und für langjährige VW-Fahrer deshalb etwas gewöhnungsbedürftig.

Raumangebot vorne*

Note: 2,3

- Die Vordersitze lassen sich für Personen bis zu einer Größe von 1,85 m zurückschieben.
- + Wegen der hohen Kopffreiheit und Innenbreite hat man ein großzügiges Raumgefühl.
- Der Fußraum des Beifahrers ist durch den Radkasten etwas eingengt.

Raumangebot hinten*

Note: 2,8

- Bei ganz zurückgeschobener Rückbank hat man auf den hinteren Plätzen üppige Beinfreiheit, welche allerdings durch die bei 1,85 m endende Kopffreiheit beschränkt ist. Wird die verschiebbare Rückbank nach vorn gestellt ist die Beinfreiheit extrem eingeschränkt. Die Innenbreite ist für die Fahrzeugklasse sehr groß, das Raumgefühl der zwei Insassen großzügig.
- Einen dritten Sitzplatz auf der Rücksitzbank gibt es nicht.



Ein pfiffiges Detail sind die in die Rücksitzbank integrierten Ablagen. Allerdings können dadurch hinten nur zwei Personen Platz nehmen.

Komfort

Note 2,4

Federung

Note: 2,5

- + Kleine und mittlere Unebenheiten werden gut abgefedert. Selbst bei schlechten Straßen ist der Komfort recht gut. Die Federung ist ausgewogen abgestimmt.
- Bei langen, tiefen Bodenwellen in Kurven federt die Karosserie weit aus, das Fahrgefühl ist dann etwas schwammig.

Sitze

Note: 2,3

- + Die vorderen Sitze sind in dem preiswerten Volkswagen erstaunlich gut. Lehne und Fläche haben eine körpergerechte Form, der Seitenhalt ist gut, die Sitzposition einwandfrei. Der Fahrer kann seinen linken Fuß sehr gut abstützen.
- Hinten sind die Lehnen zu niedrig, der Seitenhalt ist nicht so gut, die Sitzposition dank genügend Abstand zwischen Sitzfläche und Boden aber in Ordnung. Die hinteren Mitfahrer vermissen Haltegriffe.

Innengeräusch

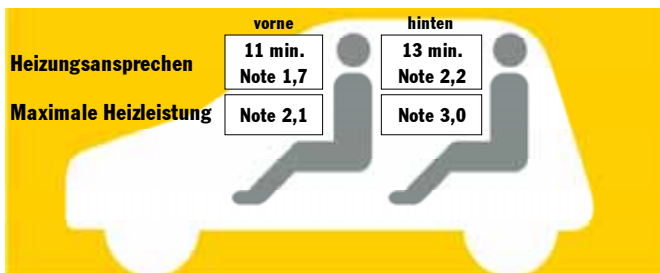
Note: 3,2

- + Bis 130 km/h ist das gemessene Innengeräusch nicht laut und wird auch subjektiv nicht als unangenehm empfunden.

Heizung, Lüftung

Note: 2,0

- (Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer) Die im Testwagen vorhandene halbautomatische Klimaanlage kostet Aufpreis.
- + Die Heizung spricht schnell an und heizt den Innenraum auch hinten schnell auf angenehme Temperaturen auf, wenn es im Winter kalt ist. Zur besseren Durchlüftung im Fond sind die beiden Seitenfenster ausstellbar (Aufpreis).



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,7

Fahrleistungen*

Note: 3,1

Die Fahrleistungen mit dem 55 PS starken Dreizylinder-Benzinmotor sind durchschnittlich. Bis 100 km/h kann man gut mit dem Verkehr mitschwimmen; auf der Autobahn oder bei Überholmanövern wünscht man sich allerdings etwas mehr Leistung.

Laufkultur

Note: 3,0

Der Dreizylindermotor läuft dank Ausgleichswellen erstaunlich ruhig und kultiviert, seine Bauart kann er dennoch nicht verleugnen. Die Laufruhe eines Vierzylinders wird nicht erreicht.

Schaltung

Note: 2,3

- + Die Gänge sind gut geführt und lassen sich leicht schalten.
- Beim schnellen Einlegen des Rückwärtsgangs kann es im Getriebe auch mal krachen.

Getriebeabstufung

Note: 2,0

- + Die Abstufungen des Fünfgang-Getriebes passen gut zur Leistungscharakteristik des Motors.

Fahreigenschaften

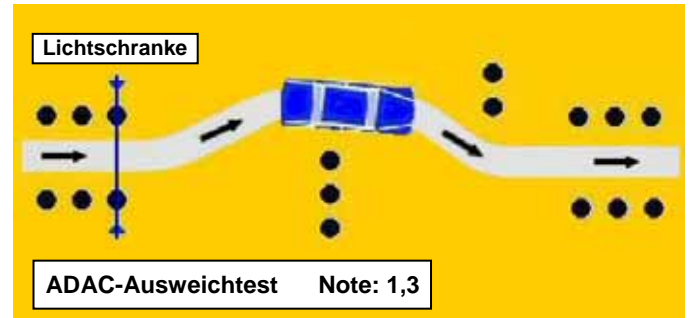
Note 2,0

Fahrstabilität

Note: 1,3

- + Der Fox ist sehr richtungsstabil und hält auch bei unebener Fahrbahn und Längsrillen gut den Kurs. In kritischen Situationen hilft ESP dem Fahrer, Schleudern zu vermeiden (Aufpreis). Beim

ADAC Ausweichtest umfährt der Fox die Pylonen absolut spurtreu und bleibt dabei stets gut lenkbar. Die minimale Tendenz zum Untersteuern wird vom ESP frühzeitig unterbunden. Die elektronische Differentialsperre, welche im ESP-Paket enthalten ist, bremst bei unterschiedlichen Reibwerten das Rad auf der rutschigen Seite ab, dadurch wird die Antriebskraft auf das Rad mit größerer Haftung übertragen und das Anfahren wird erleichtert.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 2,0

- + In Kurven untersteuert der Wagen, ein Verhalten, das auch weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Auch hier kann ESP helfen, den Wagen bei zu schnell gefahrenen Kurven in der Spur zu halten.

Lenkung*

Note: 2,5

- + Die Lenkung ist sehr präzise, der Fahrer hat guten Kontakt zur Fahrbahn.
- Die im Testwagen vorhandene Servolenkung kostet Aufpreis. Der Wendekreis ist mit rund 10,50 m für einen Kleinwagen groß.

Bremse

Note: 2,1

- + Der Bremsweg aus 100 km/h bis zum Stillstand ist mit rund 39 m kurz (halbe Zuladung, Serienreifen). Die Bremse spricht spontan an und ist fein dosierbar. Der Bremsassistent hilft dem Fahrer das volle Potential der Bremsanlage zu mobilisieren.

Sicherheit

Note 2,5

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,7

Aktive Sicherheit gibt es beim VW Fox nur gegen Aufpreis (im Testwagen vorhanden). Im ESP-Paket sind das elektronische Stabilitätsprogramm und ein Bremsassistent enthalten.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 2,3

- + Beim EuroNCAP-Front- und Seitencrash erreicht der Wagen vier von fünf möglichen Sternen. Die Kopfstützenhöhe vorne reicht für Personen bis zu einer Körpergröße von 1,90 m. Hinten können die Kopfstützen für Personen bis 1,65 m herausgezogen werden.
- Nur der Fahrerplatz ist mit einem Gurt-Erinnerer ausgestattet.

Kindersicherheit

Note: 2,5

- Wegen der schlechten Zugänglichkeit (Dreitürer) und den losen Gurtschlössern ist die Montage der Sitze hinten aufwändig. Kinderrückhaltesysteme können auf den Rücksitzen auch mittels Isofix montiert werden.
- Der Beifahrerairbag ist nicht abschaltbar. Deshalb dürfen dort keine rückwärtsgerichteten Kindersitze montiert werden.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen mit zwei von vier Sternen durchschnittlich ab.

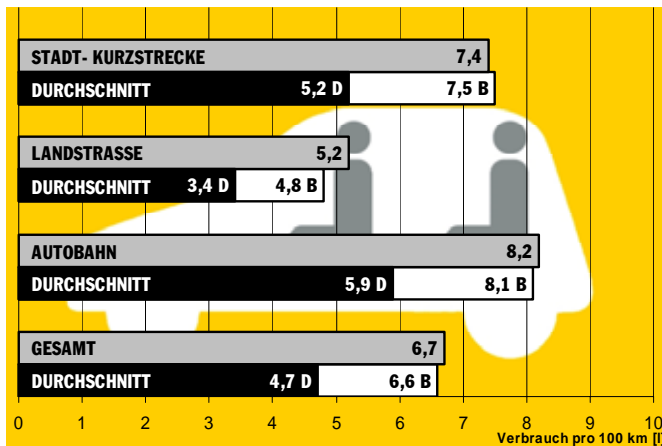
Verbrauch/Umwelt

Note 2,9

Verbrauch*

Note: 4,7

- Gemessen an den Verbräuchen der Konkurrenzmodelle dieser Fahrzeugklasse konsumiert der Fox mit dem kleinen 1.2 l Dreizylindermotor recht viel Kraftstoff. Innerorts sind es 7,4 l, außerorts 5,2 l und auf der Autobahn 8,2 l Super auf 100 km. Der Durchschnittsverbrauch beträgt 6,7 l pro 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,1

- + Die Anteile an Schadstoffen im Abgas sind gering.

Wirtschaftlichkeit*

Note 1,8

Betriebskosten

Note: 4,4

- Die Betriebskosten werden hauptsächlich durch die Kraftstoffkosten bestimmt und sind für die Klasse recht hoch.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 1,2

Alle 15.000 km oder alle 12 Monate ist ein Ölwechsel-Service - alle 30.000 km oder alle zwei Jahre ein Intervall-Service fällig. Dazwischen, also im 3. - dann im 5. Jahr usw., muss eine (größere) Inspektion durchgeführt werden. Der kleine 1,2 Liter Benziner

besitzt eine Steuerkette, die einen oftmals teuren Zahnriemenwechsel überflüssig macht.

- + VW verbaut nach eigenen Angaben qualitativ hochwertige und langlebige Wartungs- und Verschleißteile, die zur Kosteneinsparung beitragen sollen. Auch die Kosten für den Reifenersatz sind - bei Verwendung der Seriengröße - relativ niedrig. Zudem gewährt auch VW eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.
- Der jährliche Service bedeutet auch für den Normal- und Wenigfahrer häufigere Werkstattaufenthalte. Die Werkstattstundenpreise sind teuer und verhindern eine bessere Benotung.

Wertstabilität

Note: 1,9

- + Der kleine Fox verspricht einen stabilen Restwertverlauf.

Kosten für Neuanschaffung

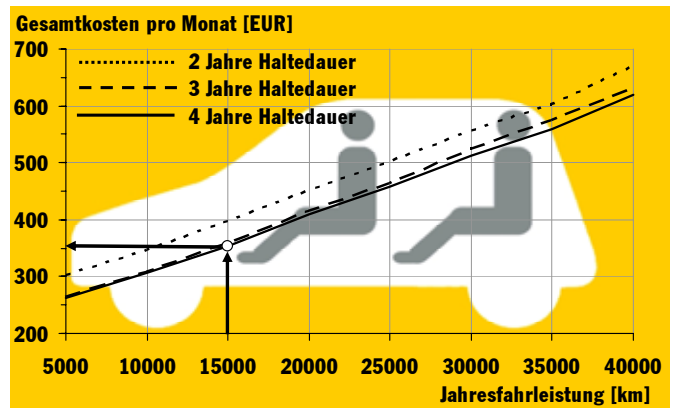
Note: 1,9

- + In der Höhe der Anschaffungskosten erhält der VW Fox mit rund 9.000 Euro zwar eine gute Note, allerdings ist die Serienausstattung nicht gerade üppig.

Fixkosten

Note: 2,8

Bei den fixen Kosten verpasst der kleinste Volkswagen nur knapp die Note Gut. Mit den niedrigeren Steuern für den Benzinmotor leistet sich der Fox auch bei den Versicherungseinstufungen und somit -beitragen keine Ausrutscher.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 353 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.2	1.4	1.4 TDI
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3
Zylinder/Hubraum [ccm]	3/1198	4/1390	3/1422
Leistung [kW(PS)]	40(55)	55(75)	51(70)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	108/3000	124/2750	155/1600
0-100 km/h[s]	17,5	13,0	14,7
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	148	167	161
Verbrauch pro 100 km [l]	6,7S	7,3S	5,6D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/16/16	15/16/16	19/16/18
Steuer pro Jahr[Euro]	81	94	249
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	353	387	389
Grundpreis[Euro]	9.555	11.100	12.125

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi
KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus

GE = Geländewagen
PK = Pick-Up

Versicherung:
KH = KFZ-Haftpfl.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:
N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Daten und Messwerte

3-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1198 ccm
Leistung	40 kW (55 PS)
bei	4750 U/min
Maximales Drehmoment	108 Nm
bei	3000 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	165/70R14T
Reifengröße (Testwagen)	165/70R14T
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts	10,4 m/10,45 m
Höchstgeschwindigkeit	148 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	17,5 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	12,5 s
Bremsweg aus 100 km/h	39 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	6,7 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	7,4/5,2/8,2 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	139 g/km/ 156 g/km
Innengeräusch 130 km/h	73 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3828 mm/1660 mm/1544 mm
Leergewicht/Zuladung	1060 kg/420 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	250 l/665 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	520 kg/700 kg
Dachlast	50 kg
Tankinhalt	50 l
Reichweite	745 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	132 Euro
Monatliche Werkstattkosten	32 Euro
Monatliche Fixkosten	64 Euro
Monatlicher Wertverlust	125 Euro
Monatliche Gesamtkosten	353 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	15/16/16
Grundpreis	9.555 Euro

Ausstattung

Technik

ABS	Serie
Antriebsschlupf-Regelung (im ESP-Paket)	Aufpreis°
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent (im ESP-Paket)	Aufpreis°
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch (ESP-Paket)	420 Euro°
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig	Serie
Servolenkung	470 Euro°
Tempomat	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	270 Euro°/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	nicht erhältlich
Audioanlage (mit CD-Player)	470 Euro°
Ausstellfenster hinten	128 Euro°
Drehzahlmesser	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch (inkl. ZV mit Fernbedienung)	525 Euro°
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage (Climatic halbautomatisch)	1285 Euro°
Lenkrad, höhen-/längeinstellbar	Serie
Navigationssystem	nicht erhältlich
Rücksitzlehne und -bank umklappbar (längs verstellbar)	99 Euro°
Skisack/Durchladeluke	nicht erhältlich
Zentralverriegelung (inkl. elektrische Fensterheber)	525 Euro°

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstellbar (inkl. el. FH und ZV)	630 Euro
Lackierung Metallic	400 Euro°
Nebelscheinwerfer	155 Euro°
Schiebe-Hubdach (Glas, elektrisch)	850 Euro

°im Testwagen vorhanden

Nachdruck und gewerbliche Nutzung nur mit Genehmigung der Abteilung Test und Technik der ADAC-Zentrale

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,5

Karosserie/Kofferraum	2,6
Verarbeitung	2,9
Sicht	3,2
Ein-/Ausstieg	2,8
Kofferraum-Volumen*	1,2
Kofferraum-Zugänglichkeit	3,5
Kofferraum-Variabilität	2,0
Innenraum	2,8
Bedienung	3,0
Raumangebot vorne*	2,3
Raumangebot hinten*	2,8
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,4
Federung	2,5
Sitze	2,3
Innengeräusch	3,2
Heizung, Lüftung	2,0
Motor/Antrieb	2,7
Fahrleistungen*	3,1
Laufkultur	3,0
Schaltung	2,3
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	2,0
Fahrstabilität	1,3
Kurvenverhalten	2,0
Lenkung*	2,5
Bremse	2,1
Sicherheit	2,5
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,7
Passive Sicherheit - Insassen	2,3
Kindersicherheit	2,5
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	2,9
Verbrauch*	4,7
Abgas	1,1
Wirtschaftlichkeit*	1,8
Betriebskosten*	4,4
Werkstatt-/Reifenkosten*	1,2
Wertstabilität*	1,9
Kosten für Neuanschaffung*	1,9
Fixkosten*	2,8

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtigkeit in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Juni 2008.